Die gut gelaunte Truppe unterwegs im Schnee.

Fotos: Edgar Peter

Winterevent – TSV Concordia Baar

Welch ein Glück, dass sich das Wetter nicht immer an die Prognosen hält. So erlebten die 17 Schneeschuhwandernden vom TSV Concordia Baar einen wunderbaren sonnigen Ausflug.

Glückliche Gesichter nach dem Aufstieg.

Am 15. März, kurz nach 7 Uhr gings los in Baar. Mit dem ÖV Richtung Zug, über Arth-Goldau, Flüelen bis zur Talstation Flüelen Eggberge. Die 10 Frauen und 7 Männer aus den unterschiedlichsten Riegen wie Volleyball, Kraftraum, Fitness, Walking, Rückenturnen, hatten sich gut vorbereitet. Die Rucksäcke waren gefüllt mit warmer Kleider und heissem Tee. Die Wetterprognose prophezeite nämlich Kälte und Schnee. Bei der ersten Kaffeepause im Berggasthaus Eggberge war schnell klar, dass die warmen Jacken im Rucksack bleiben durften. Auf dem Weg über die Hüenderegg zum Alpcafe Alafund begleitete die strahlende Sonne die Schneeschuhgruppe. Welch ein Prachtwetter, welch eine Prachtsicht, welch ein Genuss.
Um 13 Uhr erwartete Christine vom Alpcafe die frohe Truppe. Es gab Fondue, Käseschnitte oder Gemüsesuppe mit anschliessendem selbst gemachten Kuchen dies war ein weiteres Highlight. Nach dem Mittag ging es dann mit vollem Bauch und Alpkäse im Rucksack zur Bergstation der Luftseilbahn Riedlig-Biel. Der aufziehende Nebel war auf dem Wanderweg nebensächlich. Der sonnigen Morgen und das leckere Mittagessen wirkten für den ganzen Tag. Die müden Beine konnten sich in Luftseilbahn, Bus und Zug erholen.Einmal mehr war Eggi's Schneeschuhtour durch die frisch verschneite Winterlandschaft der Eggberge und des Schächentaler Höhenweges genial.

Für den TSV Concordia Baar
Sandra Kilchör

116. Generalversammlung des Veloclub Baar-Zug

Am Freitag, dem 28. Februar, fand die 116. Generalversammlung des Veloclub Baar-Zug in der Wirtschaft Brandenberg in Zug statt. Die Versammlung begann um 20.30 Uhr, nachdem die 31 Anwesenden ein feines Nachtessen genossen und reichlich Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen hatten.

Der Präsident eröffnete die Versammlung und stellte die Traktanden vor. Der Bericht des Vorstands gab einen Überblick über das vergangene Jahr, das sowohl Erfolge als auch Herausforderungen beinhaltete. Der Finanzbericht für 2024 wurde präsentiert und einstimmig angenommen. Ebenso wurde das Budget für das Jahr 2025 ohne Einwände angenommen, was die solide finanzielle Basis des Vereins für das kommende Jahr sichert.

Ehrung, Wiederwahl und Anerkennung
Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung von Daniel Sutter für seine 20-jährige Mitgliedschaft im Veloclub Baar-Zug. Daniel wurde für seinen langjährigen Einsatz und seine Treue zum Verein mit herzlichen Worten und einer kleinen Anerkennung gewürdigt. Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder und Revisoren wurde mit Applaus bestätigt, was die Anerkennung ihrer Arbeit im vergangenen Jahr widerspiegelte.

Jahresprogramm mit verschiedenen Touren
Unter dem Punkt «Jahresprogramm» wurden verschiedene Themen wie geplante Touren und zukünftige Veranstaltungen besprochen. Um 22.10 Uhr wurde die 116. Generalversammlung des Veloclub Baar-Zug offiziell geschlossen. Der Vorsitzende dankte allen Anwesenden herzlich für ihr Erscheinen und ihre Teilnahme an der Versammlung. *RED*

Hinweis:
Am Samstag, 29. März, 10 Uhr startet der VC Baar-Zug mit der Eröffnungstour die Saison 2025. Es sind alle herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Weiter Informationen und Anmeldung unter www. vcbaar-zug.ch.

116. Generalversammlung des Veloclub Baar-Zug in der Wirtschaft Brandenberg in Zug.

Foto: zvg

Ein neuer Baum wird gepflanzt

Eine amerikanische Roteiche an der Rathausstrasse in Baar ist geschwächt. Sie wird durch einen neuen Baum ersetzt.

Vor dem Kantonalbank-Gebäude säumt eine Reihe Bäume die Rathausstrasse und den Rathausplatz. Die Bäume spenden Schatten und sorgen für ein angenehmes Klima. Wie die Einwohnergemeinde Baar mitteilt, muss ein Baum ersetzt werden. Die amerikanische Roteiche, die direkt in der Kurve vis-à-vis dem Rathaus steht, ist krank. Verschiedene Äste sind abgestorben. Der Baum hat zu wenig Platz und einen zu kleinen Wurzelraum. Deshalb wird der Baum nach der Fasnacht gefällt. Auf Schatten muss aber auch im nächsten Sommer niemand verzichten. Der Werkdienst der Gemeinde wird an derselben Stelle eine Säulenulme pflanzen. Diese ist bestens an die Bedingungen angepasst und für diesen Standort besser geeignet.
Bereits vor vier Jahren mussten vor dem Kantonalbank-Gebäude zwei amerikanische Roteichen ersetzt werden. Auch diese waren aufgrund eines Pilzbefalls geschwächt. Wie heute sprachen auch damals Sicherheitsbedenken dafür, die Roteichen zu ersetzen. Die damals gepflanzten einheimischen Bäume sind hitzen- und trockenresistent und gedeihen prächtig. *RED*

Einzel Rope Skipping Schweizer Meisterschaft in Baar

Rope Skipping ist beliebt.

Foto: zvg

Rope Skipping ist die moderne und kreative Art Seilzuspringen. Am 29. März findet in Baar die Schweizermeisterschaft Einzel statt. Dabei zeigen verschiedene Springerinnen und Springer ihr Können. In einem ersten Teil messen sie sich in der Geschwindigkeit, wie viele Sprünge in vorgegebener Zeit erzielt werden können. Am Nachmittag werden verschiedenste kreative Freestyles mit spektakulären Sprungkombinationen zu mitreissender Musik gezeigt. Es werden auch 30 Baarer Roperinnen am Start sein.

Die Einzel Schweizer Meisterschaft am 29. März in der Waldmannhallte in Baar wird organisiert vom TV Baar zusammen mit Rope Skipping swiss. Das Tagesprogramm mit vielen spannenden Eckpunkten finden Sie auf
www.ropeskippingswiss.ch

Für den TV Baar
Nadine Staub